



**LUTHERSTADT
WITTENBERG**

**Antrag auf
Gewährung einer Zuwendung zur
Förderung eines Vereins / einer Vereinigung**

Lutherstadt Wittenberg
 Fachbereich Bürger und Service (BS-5)
 Lutherstraße 56
 06886 Lutherstadt Wittenberg

- Projektförderung
- institutionelle Förderung

Antragsverfahren

Formular Drucken

1. Angaben zum Antragsteller (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
Allgemeine Angaben zum Antragsteller	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Mini Club ganz Groß e.V. Apollensdorf
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Roßlauerstraße 9a, 06886 Luth. Wittenberg
Ansprechpartner	Janos Bucsi, Jenny Sandler
Telefonnummer	WB/662668
E-Mail	mc-apolldendorf@web.de
Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
<p>Die Räumlichkeiten des Vereins befinden sich im Gemeinschaftshaus in Apollensdorf. Wir benutzen 3 Räume, sowie den Multifunktionsraum (Saal). Der Mini Club hat Mo-Fr 13.30 Uhr - 19.30Uhr geöffnet. Zu uns kommen täglich Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren und junge Erwachsene. Wir bieten ein offenes Angebot im Kinder- und Jugendbereich, kreative Freizeitgestaltung, Tanzen, Sportangebote, Projekte im Bereich Natur und vieles mehr. Es ist daher notwendig die Räumlichkeiten ständig zu bewirtschaften.</p>	



2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung	
bei Projektförderung	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)	
Verwendungszweck der Förderung	Betriebskosten
Zeitraum der Förderung	1.1.2018-31.12.2018
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Mini Club ganz Groß e.V. Apollensdorf Roßlauerstraße 9a 06886 Luth. Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Kinder und Jugendliche im Alter von 6-20 Jahren Monatlich 167 Besucher
verfolgte Zwecke des Antragstellers	Wir bieten ein offenes Angebot im Kinder- und Jugendbereich, kreative Freizeitgestaltung, Tanzen, Sportangebote, Projekte im Bereich Natur und vieles mehr. Es ist daher notwendig die Räumlichkeiten ständig zu bewirtschaften.

3. Besondere Angaben zur Förderung

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

Kosten- und Finanzierungsplan

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)		Betrag in Euro
Betriebskosten Mini Club Apollensdorf		2.567,00
(Grundlage: Vertrag Stadt SV 07 Apollensdorf)		
= 34% der Betriebskosten des Gemeinschaftshauses Apollensdorf		
Summe der Gesamtausgaben		2.567,00
Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel		0,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		0,00
b) Land		
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		2.567,00
Summe der Gesamteinnahmen		2.567,00 0,00
Eigenleistungen des Antragstellers		
(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)		
Wir sind den Kinder und Jugendlichen ein Vorbild und gehen sparsam mit Wasser und Strom um.		

Mini Club - Ganz Groß e.V. Apollensdorf

Kreative Kinder- und Jugendfreizeit vor Ort



Mini Club – Ganz Groß e.V., Roßlauer Str. 9a, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg
Fachbereich Bürger und Service (BS-5)
Lutherstraße 56
06886 Luth. Wittenberg

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen, Unsere Nachricht

Telefon, Name

Datum

24.04.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist uns leider nicht möglich 30% der Betriebskosten selbst zu finanzieren. Unsere täglichen Angebote finanzieren wir durch Pauschalförderung vom Landkreis, die Personalkosten werden auch durch Förderbewilligungen übernommen. Andere Einnahmequellen haben wir nicht! Die Mitgliedsbeiträge und die wenigen Spendengelder nutzen wir für Projektarbeit mit den Kinder und Jugendlichen. Täglich kommen bis zu 15 Kinder und Jugendliche in unsere Einrichtung. Wenn es nicht möglich ist die Betriebskosten aufzubringen wird das Mietverhältnis aufgelöst. Dies hat zur folge, dass die Kinder und Jugendlichen aus dem Ort keinen festen Anlaufpunkt für eine sinnvolle Freizeitgestaltung mehr haben. Wir bitten Sie daher unsere Betriebskosten zu 100% zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

Jenny Sandler